

Jahresbericht der Nepal Youth Foundation Germany e.V.



Aufbruch in ein besseres Leben

Heidelberg im März 2019

Namaste,

*liebe Mitglieder und Freunde der Nepal
Youth Foundation Germany e.V.!*

.Mit diesem Rundbrief wollen wir über Aktivitäten unseres Vereins im Jahr 2018 informieren.



Build up the workshop



Seit der Einrichtung der Drechselwerkstatt im Herbst 2016 wird die Werkstatt jedes Jahr in Zusammenarbeit mit Sugrib Tamang, dem Werkstatteleiter der Drechselwerkstatt in der Olgapuri Vocational School kontinuierlich weiter ausgebaut.

Albert Klar-Bauder führte das Projekt zur Unterstützung der Ausbildungswerkstatt auch im vergangenen Jahr weiter und im September wurden wieder 2 Paletten nach Nepal geschickt dank der





großzügigen Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Drechselstube in Neckarsteinach (dns), die auf ihrer Webseite einen Spendenaufruf für gebrauchte Drechselbänke und Werkzeuge schaltete und den Spenden der Teilnehmer der dns Drechselkurse,



sowie der Spende einer Drechselbank aus der Schweiz und Drechselwerkzeugen von Privatpersonen und den Spenden des Banner-BAG-Team.

Das Banner-Bag Team, eine unabhängige Nähgruppe unter der Leitung von Renate Bauder, unterstützt „Build up the Workshop“ seit Beginn des Projekts. Die Idee, aus dem gebrauchten Banner unseres Benefizkonzertes im April 2015 kleine Taschen zu nähen, wurde am Abend des Benefizkonzertes geboren und seit damals näht die Gruppe

verschiedene „Up-cycling“ Modelle und spendet den Erlös durch den Verkauf der selbstgenähten Beutel an das Projekt.



Und im März verteilten wir bei unserem Besuch der Heidelberg Reisegruppe (ausführlicher Bericht auf unserer Webseite www.nepalyouthfoundation.de) auf dem großen Dorfplatz in Olgapuri die aus ganz Deutschland gespendeten, selbst gedrechselten 150 Kreisel an



Die Kinder und Jugendlichen. Vielen Dank an die Drechselstube Neckarsteinach – <http://www.drechselstube.de> – für den Spendenaufruf und an alle Spender für die schönen Kreisel.

Informationsveranstaltungen für Mitglieder

Für die Mitglieder organisierten wir am 12. Mai ein Treffen in der Werkstatt und berichteten ausführlich über den Besuch der NYF Einrichtungen und die neuen Entwicklungen in Olgapuri bei unserem Besuch im März.

Am 5. August fand unser 2tes Mitgliedertreffen statt. Som Paneru, der Präsident der Nepal Youth Foundation aus Kathmandu war für einige Tage zu Besuch in Heidelberg; er stellte in einer Präsentation die viel-



fältigen Projekte der NYF vor. Davor und danach war bei Kaffeetrinken und Grillen bei wunderschönem Wetter im Garten Gelegenheit mit Som zu sprechen.

Im Sommer begrüßten wir noch weitere Besucher aus Nepal.

Im Juli kam als Erster **Rabin Nepali** (Leiter des SOS Kinderdorfes in KTM) zu einem 3tägigen Besuch. Rabin ist ein enger Freund von Som Paneru und hat die NYF für barrierefreies Bauen der Gebäude in Olgapuri beraten. Als erster Stipendiat von Olga Murray ist er der NYF sehr verbunden. Wir organisierten, neben einem kleinen Freizeitprogramm, den Besuch und die Begleitung bei der Lebenshilfe in Ludwigshafe

Im Rahmen eines Schüleraustauschprogrammes besuchten 2 Mitarbeiter der Nepal Youth Foundation und 2 Auszubildende aus der Olgapuri Vocational School für 10 Tage im Oktober in der SRH im Berufsausbildungswerk in Neckargemünd. Es geht bei diesem Programm um eine Zusammenarbeit der Berufsschule in Neckargemünd mit dem OVS in Olgapuri.

An ihrem freien Sonntag hatten wir die 4 eingeladen: **Riswo Gorkhali**, Manager für die OVS, **Rajan Basnet**, Werkstattleiter der Schweißerwerkstatt. **Sagar** wurde in der Schreinerei der OVS in einem 3monatigen Kurs zum Schreiner ausgebildet und hat jetzt eine Anstellung in Kathmandu und **Menuka** befindet sich im Ausbildungskurs zur Installateurin.



Der Vorstand der NYFG organisierte ein buntes Programm für die Gäste: Besuch des Carl Benz Museums, Spaziergang durch Ladenburg, gemeinsames Mittagessen, Floßfahrt mit Heinz, Tischfußballturnier in der Werkstatt, Einführung in die Dekupiersäge und Abendessen.



Einen herzlichen Dank an Alle, die sich an diesem Programm beteiligt haben.

Bau eines „Girls Hostels“ bei Olgapuri durch großzügige Spende aus Deutschland ermöglicht

Von der ersten Kontaktaufnahme, die durch Günter Strödel im September 2017 zustande kam, dauerte es bis in den Dezember 2018, bis die Spendenvereinbarung zum Bau eines Mädchenwohnheimes abgeschlossen werden konnte.

Dieses Wohnheim, das direkt angrenzend an das Gelände von Olgapuri gebaut werden soll, wird für ehemalige Kamalari und weitere

unterprivilegierte Mädchen während ihrer Ausbildung in der Olgapuri Vocational School (OVS) Unterkunft bieten.

Es waren lange und sehr detaillierte Verhandlungen, kulturelle Unterschiede mussten diskutiert, Übereinstimmung in der architektonischen Gestaltung gefunden und eine für alle Beteiligten angemessene Vereinbarung formuliert werden.

Am Ende dieses Prozesses steht jetzt eine Spendenvereinbarung über €168.000 für den Bau eines 3-stöckigen Mädchenwohnhauses. Der Betrag wird von der Damkowski-Stiftung, vertreten durch die HASPA Stiftung Hamburg, gespendet. Beteiligte an der Umsetzung des Bauvorhabens sind die Nepal Youth Foundation Germany e.V. (NYFG) und die Olgapuri Social Enterprise (OSE). Martin Haase als unser Projektleiter hat entscheidend an der Gestaltung dieser Vereinbarung mitgewirkt.



Besichtigung des Grundstücks im März 2018. Im Hintergrund Olgapuri.

Das Grundstück ist bereits von der Olgapuri Social Enterprise gekauft worden. (Die OSE ist eine 100% Tochter der Nepal Youth Foundation und ist Bauherr und Betreiber des Olgapuri Girls Hostels). Sobald die Baugenehmigung vorliegt, wird die erste Rate der Spende ausgezahlt werden.

Martin Haase wird im Auftrag der Nepal Youth Foundation Germany e.V. als Projektleiter dieses Projekt weiter betreuen, die Überprüfung des

Baufortschritts überwachen, die Berichte an die HASPA erstellen und dafür Sorge tragen, dass die gespendeten Mittel entsprechend des Baufortschrittes nach Nepal überwiesen werden. Wir danken ihm sehr für sein bisheriges Engagement und seine Arbeit.

Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr mit dem Bau des „Girls Hostels“ begonnen werden kann und bedanken uns bei allen, die sich für die Realisierung dieses Projektes eingesetzt haben. Vor allem danken wir Herrn und Frau Damkowski, die nicht nur die Spendengelder zur Verfügung stellen, sondern auch mit innovativen Überlegungen die Gestaltung des Girls Hostels bereicherten. Die Familie Damkowski unterstützt schon seit vielen Jahren die ehemaligen Kamalari.

Da dieses Projekt sowohl in seiner bisherigen Entstehung als auch im weiteren Verlauf sehr umfangreich ist, wird es dazu eine gesonderte Informationsveranstaltung im Verlauf dieses Jahres geben.

Schweißerprojekt „Rajan Basnet“ koordiniert von Anne Haller-Karpf

Bei Soms Besuch im August gab es eine erneute Kontaktaufnahme mit der SLV (Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt) in Mannheim. Die erste Kontaktaufnahme war bereits im März 2015. Seit damals verfolgte Som die Idee einer Schweißerausbildung für Jugendliche. Die Arbeitslosigkeit bei jungen Menschen ist nach wie vor sehr hoch in Nepal und es gibt vor allem keine qualifizierten Schweißer. Da die Schweißerwerkstatt im Olgapuri Vocational Center mittlerweile Jugendliche ausbildet, kann jetzt an eine weitere Qualifizierung und Weiterentwicklung der Ausbildung gedacht werden. Bei dem Besuch mit Som fiel dann auch die Entscheidung für ein 4wöchiges Praktikum von Rajan Basnet, dem Werkstattleiter der Schweißwerkstatt in der OVS im November



Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Dr.-Ing. Helmut Nies und Dipl.-Ing. Michael Schubert für ihre großartige Unterstützung bedanken. (<https://www.slv-mannheim.de>) Sie ermöglichten Rajan ein kostenloses Praktikum in der SLV und versorgten ihn zudem noch mit Arbeitskleidung und Arbeitsschuhen.



Die NYFG finanzierte die Lebenshaltungskosten, Monatskarte für die Straßenbahn und Rückflug nach Nepal, eine Unterkunft wurde privat gefunden. In seiner Freizeit begleiteten wir Rajan mit einem bunten Programm; wir kochten nepalesisches Essen zu Dashain, besuchten die Oper in Mannheim, spazierten in der Lichternacht durch den Schwetzingen Schlossgarten, zeigten ihm den St. Martinsumzug und mit großem Vergnügen sägte er kleine Holztiere für seinen Enkel in der Werkstatt.



Ein herzliches Danke an alle, die diesen Aufenthalt unterstützt haben.

Geschäftsordnung

Auf dem Hintergrund der sich ausweitenden Arbeit und neuer Fragestellungen wurde deutlich, wie wichtig verbindliche Arbeitsstrukturen sind. Mit Hilfe unseres Mitglieds Gisa Orth-Haase

entwickelten wir dafür die jetzt vorliegende Geschäftsordnung für den Vorstand. Diese Geschäftsordnung ist vorläufig; Wir werden sie in diesem Jahr testen. Bei der MV 2020 soll sie auf Basis der gemachten Erfahrungen und den Kommentaren der Mitglieder diskutiert werden. Über die Geschäftsordnung soll dann abgestimmt und diese in der MV verabschiedet werden. Die Geschäftsordnung wird dann Teil der Satzung (Satzungsänderung)

Datenschutzerklärung der NYFG

Diese Verordnung der EU ist wichtig und wir haben uns bemüht, allen juristischen Vorgaben gerecht zu werden. Die Datenschutzerklärung wird auf die Webseite gestellt und an alle Mitglieder versendet. Neuen Mitgliedern wird sie mit der Beitrittserklärung ausgehändigt.

Informationsstände

Wie jedes Jahr waren wir wieder mit einem Informations-, Verkaufs- und Flohmarktstand beim Lebendigen Neckar vertreten. Häufig ergeben sich interessante Gespräche mit den Besuchern; in diesem Sommer gab es allerdings eine sehr ungewöhnliche Begegnung. Wir lernten eine Dame kennen, die vor mehr als 4 Jahrzehnten Olga in Griechenland kennengelernt, aber danach keinen Kontakt mehr mit ihr hatte. Mittlerweile stehen die Beiden wieder in Mailaustausch miteinander



.Auf dem Weihnachtsmarkt im Berufsbildungswerk (BBW) und in der Bürgerhütte auf dem Weihnachtsmarkt boten wir unsere Fröbelsterne an.

Wir danken Allen sehr für die Hilfe und Unterstützung durch ihre Spenden, ihre Gedanken, Beratungen und ihre Mitarbeit für das Gelingen unserer Arbeit im vergangenen Jahr



Namaste und herzliche Grüße

Anne Haller-Karpf (1. Vorsitzende)
Antonia Stephenson (2. Vorsitzende und Schriftführerin)
Albert Klar-Bauder (3. Vorsitzender und Kassenwart)

Adresse:
Nepal Youth Foundation Germany e.V.
Kuno-Fischer-Str. 5
69120 Heidelberg

info@nepalyouthfoundation.de
www.nepalyouthfoundation.de

Nepal Youth Foundation Germany e.V.
Volksbank Kurpfalz H+G Bank

IBAN: DE75 6729 0100 0066 0750 01



